



## HRAD NOVÝ ŠUMBURK | HRAD ŠUMNÁ | BURG ŠUMBURK | NEUSCHÖNBURG | SCHÖNBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Tschechien](#) | [Ústecký kraj](#) | [Okres Chomutov](#) | [Kláštrec nad Ohří](#) (Klösterle an der Eger)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die erst 1435 urkundlich erwähnte Burg wird bereits im 17. Jh. als wüst bezeichnet. Der Name der Burg soll sich von der Burg Schönberg (Saale) ableiten, der Stammburg der Gründerfamilie.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°22'21.6" N](#), [13°08'49.4" E](#)  
Höhe: 515 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Der Maierhof ist stark einsturzgefährdet.



#### Anfahrt mit dem PKW

Vom Grenzübergang Reitzenhain fährt man nach Chomutov (Komotau) und von dort die E 442 Richtung Karlovy Vary (Karlsbad) bis Klášterec n. Ohří (Klösterle a. d. Eger). Durch Klášterec hindurch, auf der E442 weiter Richtung Karlovy Vary (Karlsbad) bis die, die Straße säumenden, Betonwände zuende gehen. Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen Richtung Klášterec-Jesen. Gleich oben auf der Brücke, welche die E442 überquert, wieder rechts abbiegen. Nicht wieder von der Brücke hinabfahren, sondern sich geradeaus wenden (sieht aus wie ein Feldweg). Dem Feldweg folgen bis zu einer Ruine eines wohl ehemaligen Vorwerkes zur Burg. Am besten hier parken.

Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz zu Fuß das Gebäude auf einem Trampelpfad umgehen (hindurchgehen kann man leider nicht, obwohl der Weg da entlang führt, denn es ist mit einem Zaun und Riegel abgesperrt) Hinter dem Gebäude wieder dem Weg folgen und den zweiten Abzweig nach rechts den Berg hinauf folgen, geradewegs gehts nun zur Burg (halbe Stunde steil bergauf).



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



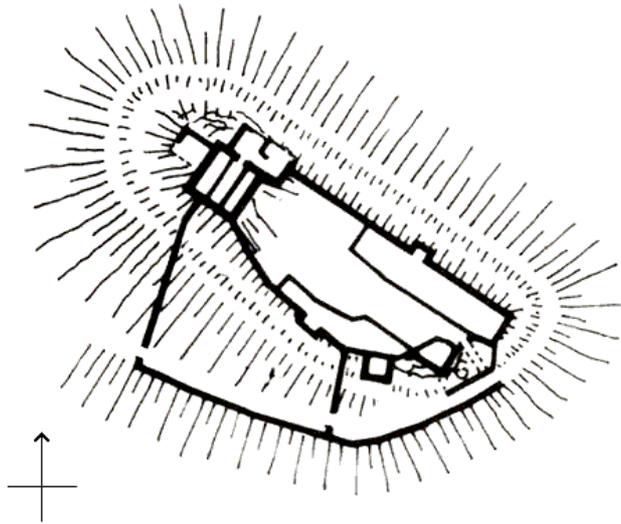
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1431	Die Brüder Wilhelm und Aleš aus dem Hause Schönburg teilen ihre Herrschaft. Worauf Wilhelm die Burg Neuschönburg gründet.
1449	Wilhelm von Schönburg verkauft die Burg Neuschönburg an die Herren von Ilburg.
1453	Die Herren von Ilburg verkaufen die Burg bereits wieder, die neuen Besitzer erweitern die Burg.
16. Jh.	Die Herrschaft ist nur noch von geringem Interesse. Auch ein Brand der Burg dürfte dazu geführt haben.
17. Jh.	Die Burg ist unbewohnt und wird dem Verfall preisgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Durdík, Tomáš - Burgen Nordböhmens. Propagační tvorba, Praha, 1992  
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
 Penkava Intermedia ks & Penton Media - Die Burgenstraßen Böhmens | Prag/München, 1995

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.10.2015 [CR]